

**Känguru**  
**Verein frühgeborener Kinder - frühgewordener Eltern**

**Jahresbericht 2005/2006**

**Rückblick auf das achte Vereinsjahr (1. Juli 2005 - 30. Juni 2006)**

***Werbung / PR***

*Hebammenausbildung*

Wie bereits in den vergangenen Jahren konnten wir im Rahmen der Lerneinheit „Frühgeburt“ der Hebammenausbildung in Bern zweimal einen halben Tag Dozententätigkeit übernehmen.

*Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Neonatologie*

Anlässlich der Frühjahresversammlung der obengenannten Gesellschaft konnten wir mit einem Info-Stand auf den Känguru-Verein aufmerksam machen.

***Mitgliederzahl***

Stand per 30. Juni 2006:

- 69 Aktiv-Familienmitglieder
- 3 Kollektivmitglieder
- 9 Gönner
- 40 Passiv-Familienmitglieder

Im Vergleich zum vergangenen Vereinsjahr können wir sowohl bei den Aktiv-Familienmitgliedern, wie auch bei den Passiv-Familienmitgliedern einen Zuwachs verzeichnen.

Dies ist eine sehr erfreuliche Entwicklung.

***Schweiz. Dachverband***

Die Präsidentin des Känguru-Vereins, Miriam Kaenel, ist gleichzeitig Vize-präsidentin im Zentralvorstand der gesamtschweizerischen Vereinigung SEFK.

Leider konnten einige wichtige Projekte des SEFK in den vergangenen zwei Jahren nicht realisiert werden.

Deshalb wurde auf die Delegiertenversammlung vom Oktober 2006 verzichtet. Der Vereinsvorstand, der zur Zeit aus nur drei Mitgliedern besteht, wird sich zu Beginn des neuen Jahres zwecks Besprechung des weiteren Vorgehens treffen.

### ***Vorstand***

Per Ende dieses Vereinsjahres sind zwei engagierte Vorstandsmitglieder ausgetreten: unsere Sekretärin, Sylvia Galli, sowie Sandra Mathys, die sich vor allem im Bereich der Vorträge engagiert hat .

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die beiden Frauen für ihre langjährige Mitarbeit!

Das Vereins-Sekretariat wird neu von Verena Schild und Bernadette Schneuwly betreut.

Wir freuen uns über die zwei neuen Mitglieder und heissen sie in unserem Vorstand willkommen.

### ***Anlässe***

#### *Känguru-Familien-Brunch vom 25.Juni*

Wegen Umbauarbeiten auf dem Bauernhof, auf dem wir in den letzten Jahren unseren Familien-Anlass

durchgeführt hatten, fand der Brunch dieses Mal im Tierpark Dählhölzli statt.

Die Kleinen, wie die Grossen, waren begeistert vom reichhaltigen Frühstücks-buffet, und natürlich von den vielen neugestalteten Tieranlagen mit ihren herzigen/stolzen/beeindruckenden Bewohnern.

Es ist jedes Jahr ein neues Erlebnis, die Kinderaugen beim Entgegennehmen der Geschenksäckli (als Belohnung für die Geduld beim Gruppenfoto) strahlen zu sehen.

An dieser Stelle herzlichen Dank an die Sponsoren!

#### *Elterngespräche in der Frauenklinik*

Unser Angebot der Gespräche für betroffene Eltern im Spital stösst nach wie vor auf Interesse.

Der Informationsaustausch mit den verschiedenen Stationen sollte weiter verbessert werden.

Seit Januar 2006 führen wir die Elterngespräche versuchsweise mit Anmeldungen durch. Es wird sich zeigen, ob sich diese Form bewährt.

#### *Vorträge*

Die Vorträge im vergangenen Vereinsjahr waren den Themen "Entwicklung frühgeborener Kinder",

„Asthma im Kindesalter: Ursachen, Behandlungen und Therapien“,  
“Verantwortungsvolle Erziehung nach dem Modell von Thomas Gordon”,  
„Lerntherapie - eine Hilfe bei Lernschwierigkeiten“ gewidmet.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Referenten und Referentinnen für ihre interessanten Ausführungen und dafür, dass sie bereit waren, uns ihr Wissen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

### *Regionale Gesprächsgruppen*

Die Gesprächsgruppe Bern-Fribourg-Solothurn hat sich, wie bereits im vergangenen Jahr, zu regelmässigem Erfahrungsaustausch in Zollikofen getroffen.

Die Gesprächsgruppe Thun/Berner Oberland trifft sich nach Bedarf vor allem zu Freizeitanlässen.

Es bestehen jedoch enge Verbindungen zwischen einigen betroffenen Eltern aus dieser Region, die sich häufig telefonisch kontaktieren.

### **Ausblick auf das nächste Vereinsjahr**

Der Känguru-Verein wird auch im nächsten Vereinsjahr seinen bisherigen Angeboten, wie Vorträge, Gesprächsgruppen, Elterngespräche und Familien-Brunch, treu bleiben.

Bzgl. der Elterngespräche wird, gemeinsam mit dem Leiter der Neonatologie, Herr Nelle, ein Austausch

stattfinden. Ziel ist, dass das Angebot noch mehr im Spital verankert und den spezifischen Fachpersonen bekannter ist.

Die Projekte des vergangenen Vereinsjahres „Einrichten eines Gesprächsforums auf unserer Homepage“

sowie „Angebot eines weiteren Familienanlasses“ werden uns auch im nächsten Vereinsjahr weiter beschäftigen. Weitere Ziele sind die Überarbeitung des Prospekts sowie der Aufbau einer Mediathek.

November 2006/ Miriam Kaenel, Präsidentin